

# DIE LINKE. PDS

Uwe Schenke

Fraktion der Linkspartei im Eisenacher Stadtrat

Eingang 01.11.2006



2 Kn C1  
C2  
C3

Bearbeitung  
Termin 13.11.

Stadtrat der  
Wartburgstadt Eisenach  
Herrn Oberbürgermeister  
M. Doht

Eisenach, d. 29.10.06

**Anschrift:**  
Uwe Schenke  
Linkspartei.PDS  
Stadtratsfraktion  
Georgenstraße 25  
Telefon: (03691) 735218

## Anfrage der Fraktion „Die Linke. PDS“

Reg.Nr. 189/2006

Zur Umsetzung des Thüringer Familienfördergesetzes in Eisenach

Wir fragen:

1. Wie viele Anträge auf Auszahlung des Thüringer Erziehungsgeldes an Eltern zweijähriger Kinder wurden seit dem 1.7.2006 in Eisenach gestellt?
2. Wie viele dieser Anträge wurden bis wann bearbeitet, welche Probleme gab es dabei und gibt es auch abgelehnte Anträge? Wenn ja, warum?
3. Wie viele Eltern bringen ihre Kinder seit dem 1.7.2006 ganztägig, bzw. halbtags in Kindertageseinrichtungen?
4. Nach welchen Berechnungen erfolgt seitens der Träger die finanzielle Anrechnung des Erziehungsgeldes auf die Ganztags- oder Halbtagsbetreuung, bzw. auf eine anders aufgeteilte Teilzeitbetreuung (z.B. drei Tage in der Woche)?
5. Wer ist für die Auszahlung des ganzen oder – nach Anrechnung der Betreuungszeiten in einer Kindertageseinrichtung – verbliebenen Erziehungsgeldes verantwortlich?
6. Wenn die Träger für die Auszahlung des Erziehungsgeldes verantwortlich sind; Welche Vereinbarungen wurden seitens der Stadt mit den Trägern geschlossen?
7. Wie viele Erzieherinnenstellen wurden durch den veränderten Personalschlüssel ab dem 1.7.2006 gestrichen? Wie viele befristete Arbeitsverhältnisse wurden nicht verlängert, bzw. kam

000223

# DIE LINKE. PDS

Uwe Schenke

Fraktion der Linkspartei im Eisenacher Stadtrat



**Anschrift:**  
**Uwe Schenke**  
Linkspartei.PDS  
Stadtratsfraktion  
Georgenstraße 25  
Telefon: (03691) 735218

es zu Kündigungen und wenn ja, zu wie vielen?  
(Bitte für freie und städtische Träger aufführen.)

8. Welche freien Träger haben für welche Kinder-  
betreuungseinrichtung seit dem 1.1.2006 ihre

Gebühren um wieviel a) Euro, b) Prozent erhöht?

9. Plant die Stadtverwaltung eine Erhöhung der Gebühren  
für kommunale Kindertageseinrichtungen?

Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

10. Wie viele Eltern haben seit Wirksamkeit des neuen Thüringer  
Erziehungsgeldes auf der Grundlage des Familienförderungsgesetzes ihre  
Kinder aus den Kinderbetreuungseinrichtungen abgemeldet – a) bei  
städtischen Trägern, b) bei freien Trägern?

Uwe Schenke  
Stadtrat

000224